Herren Verbandsliga Gr. West

TV 05 Oberndorf : SG 1862 Anspach II
Samstag, 04.03.2023, 19:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TV 05 Oberndorf gegen die SG 1862 Anspach II

Dank einem gut aufgelegten unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die SG 1862 Anspach II das 12. Spiel in der Saison der Herren Verbandsliga Gr. West beim TV 05 Oberndorf mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten über 4 Stunden lang ein kampfbetontes und intensives Spiel. Zu unterstreichen ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Neuhof / Görlitz kamen mit der Spielweise von Grum / Klühs am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Cölkusu / Mermer und Baebenroth / Henrici entschieden, das Cölkusu / Mermer letztendlich gewannen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Reim / Mehl hatten im Anschluss gegen Schade / Wagner indessen bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Mathias Neuhof bei seinem 3:1 gegen Nikolai Grum doch überlegen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Marco Görlitz die Partie gegen Finn Baebenroth noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Das Einzel zwischen Oguzhan Cölkusu und Hans-Jürgen Schade endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Das war nichts für schwache Nerven. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Julian Henrici hatte Florian Reim nur im ersten Satz eine Chance. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Das Einzel zwischen Medeni Mermer und Sebastian Wagner, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Alexander Mehl gegen Norman Klühs verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Fünf Sätze beharkten sich Mathias Neuhof und Finn Baebenroth, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Marco Görlitz konnte im Spiel gegen Nikolai Grum hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Grum nun bei 7 Siege und 7 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Einen Sieg fuhr daraufhin Oguzhan Cölkusu beim 11:6, 13:15, 12:10, 14:12 gegen Julian Henrici ein. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Florian Reim über die 1:3-Niederlage gegen Hans-Jürgen Schade hinweggetröstet werden musste. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Reim damit auf 18, während er bislang 4 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Nicht ganz mithalten konnte Medeni Mermer, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Norman Klühs, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Einzel zwischen Alexander Mehl und Sebastian Wagner endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Seit Beginn der Saison war dies der 6. Sieg von Wagner, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 8 verbleibt. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten,

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.03.2023 (08:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Neuhof / Görlitz waren im Doppel gegen Baebenroth / Henrici nicht zu stoppen und gewannen recht klar mit 3: 0. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden des TV 05 Oberndorf geht es nun im nächsten Spiel am 18.03.2023 gegen den Tischtennisclub Elz III, während die SG 1862 Anspach II am 10.03.2023 gegen den TTC Offheim 1949 antritt.

Statistik:
TV 05 Oberndorf
Doppel: Neuhof / Görlitz 2:0, Cölkusu / Mermer 1:0, Reim / Mehl 0:1
Einzel: M. Neuhof 1:1, M. Görlitz 2:0, O. Cölkusu 2:0, F. Reim 0:2, M. Mermer 0:2, A. Mehl 0:2
SG 1862 Anspach II
Doppel: Baebenroth / Henrici 0:2, Grum / Klühs 0:1, Schade / Wagner 1:0
Einzel: F. Baebenroth 1:1, N. Grum 0:2, J. Henrici 1:1, H. Schade 1:1, N. Klühs 2:0, S. Wagner 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.03.2023 (08:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").